

Essenz Liebliche Kinder, verbindet euch mit dem Einem und löst euch aus der Bindung an andere. Um die Anziehung zu den Körpern zu überwinden; schaut einander mit brüderlichem Blick an. Euer Blick wird dann sauber bleiben und in euren Worten wird Kraft liegen.

Frage: Schuldet der Vater den Kindern etwas oder schulden die Kinder dem Vater etwas?

Antwort: Ihr Kinder habt Rechte beim Vater, der euch etwas schuldet. Ihr Kinder spendet etwas und der Vater muss euch dafür das Hundertfache zurückgeben. Für alles, was ihr in Gottes Namen spendet, bekommt ihr im nächsten Leben etwas zurück. Ihr gebt eine Handvoll Reis und werdet dadurch Meister der Welt; seid also großzügig. Denkt nie, dass ihr Baba etwas gegeben hättet.

Om Shanti. Erklärt in den Museen und bei Ausstellungen, dass dies jetzt das verheißungsvollste Übergangszeitalter ist. Ihr seid wissend geworden. Deshalb erklärt nachdrücklich, dass dies jetzt das höchst verheißungsvolle Übergangszeitalter ist. Ein Ort, an dem man sehr gut dienen kann, ist das Museum. Viele Menschen gehen dorthin, aber es sollte noch mehr gute und fähige Kinder geben. Alle Center sind wie „Dienststellen“. Am Delhi Center steht geschrieben: „Spirituelles Museum“. Diese Bezeichnung lässt den Zweck nicht gänzlich erkennen. Viele Menschen fragen euch: „Auf welche Weise dient ihr Bharat?“ Gott spricht: Diese Welt ist wie ein Dschungel. Ihr jedoch befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Ihr gehört weder zum Dschungel noch gehört ihr zum „Garten“. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, in den „Garten“ gehen zu können. Ihr verwandelt Ravans Königreich in Ramas Königreich. Die Menschen fragen, wie ihr eure Kosten deckt. Sagt ihnen: „Wir BKs kommen für unsere Ausgaben selbst auf.“ Ramas Königreich wird gegründet. Ihr könnt für ein paar Tage kommen, damit ihr versteht, was wir tun und was wir anstreben. Jene Menschen glauben nicht mehr an die Souveränität der Monarchie und haben deshalb der Regierungsmacht der Könige ein Ende bereitet. Denn auch sie sind jetzt tamopradhan geworden und werden nicht mehr so wertgeschätzt. Wenn man das Drama wirklich versteht, kann man ihnen das nicht zum Vorwurf machen. Wir spielen die Rollen, die im Schauspiel der Welt vorgesehen sind. Die Szenen der Gründung finden in jedem Zyklus durch den Vater statt. Ihr Kinder deckt eure Ausgaben aus eigener Kraft und indem ihr Shrimat befolgt. Ihr erschafft dadurch euer eigenes Königreich. Niemand sonst weiß dies. Euer Name „Unbekannte Krieger“ ist berühmt. Tatsächlich gibt es in jenen Armeen keine „unbekannten Krieger“. Alle Soldaten sind registriert. Es ist nicht möglich, dass der Name und die Nummer von jemandem nicht registriert sind. Ihr seid in Wahrheit die „Unbekannten Krieger“. Eure Namen werden in keiner Liste geführt. Ihr besitzt keinerlei Waffen. Hier gibt es keine physische Gewalt. Ihr erobert die Welt mit der Yogakraft. Gott ist die Allmächtige Autorität und ihr empfangt die Kraft von Ihm durch eure Erinnerung. Ihr habt Yogaverbindung mit dem Vater, um satopradhan zu werden. Wenn ihr es geworden seid, dann benötigt ihr auch ein satopradhanes Königreich. Ihr gründet es jetzt, indem ihr Shrimat befolgt. Jene, die existieren, aber nicht sichtbar sind, bezeichnet man als verborgen. Mit diesen Augen könnt ihr Shiv Baba nicht sehen. Ihr seid verborgen und die Art, wie ihr von Ihm eure Kraft erhaltet, ist auch „verborgen“. Ihr versteht, dass ihr ehemals Unreinen jetzt geläutert werdet und dass die Geläuterten große Kraft besitzen. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr alle rein sein. Der Vater erzählt euch die Geschichte eurer 84 Leben. Ihr beansprucht vom Vater Kraft und werdet rein; ihr regiert dann das Königreich der reinen Welt. Niemand kann jene Welt mit physischer Gewalt erobern. Das ist eine Sache der Yogakraft. Jene Menschen kämpfen, aber das Königreich geht in eure Hände über. Der Vater ist die Allmächtige Autorität und deshalb werdet ihr von Ihm Kraft empfangen. Ihr kennt den Vater jetzt und auch n Beginn, Verlauf und Ende der Schöpfung. Ihr wisst, dass ihr die Dreher des Rades der Selbsterkenntnis seid. Nicht alle sind sich dessen bewusst. Kinder seid euch bewusst, dass nur ihr dieses Wissen erhaltet! Jene Menschen von außerhalb können das nicht verstehen. Deshalb ist es ihnen nicht erlaubt, in diese Versammlung zu kommen. Alle rufen nach dem Vater, der das Unreine reinigt, aber niemand hält sich selbst für unrein. Sie singen einfach fortwährend: „Der Läuterer ist Rama, der zu Sita gehört.“ Ihr alle seid Bräute und der Vater ist der Bräutigam. Er kommt und gewährt allen Erlösung. Er schmückt euch Kinder. Ihr habt einen doppelten Antriebsmotor erhalten. Ein Rolls Royce ist mit einem sehr guten Motor ausgestattet. Der Vater ist auch so ein erstklassiger Motor. Ihr sagt: „Oh Läuterer, komm! Läutere uns und bring uns zurück!“ Ihr alle sitzt hier voller Frieden beisammen. Ihr spielt dabei keine Musikinstrumente. Es gibt keinerlei Schwierigkeiten. Denkt fortwährend an den Vater, wo immer ihr euch

auch gerade befindet. Zeigt allen, die euch begegnen, den Weg. Der Vater sagt: Spendet all denen, die mich anbeten, sowie den Anbetern von Lakshmi & Narayan und denen von Radhe & Krishna, spendet allen, denen ihr begegnet. Verschwendet keine Sekunde. Nur den Würdigen wird etwas gespendet. Unreine Menschen spenden anderen unreinen Menschen etwas. Der Vater ist die Allmächtige Autorität. Von Ihm nehmt ihr euch die Kraft und werdet so zu den Edelsten unter den Menschen. Ravan kommt auch während eines Überganges – und zwar zwischen dem Silbernen und dem Kupfernen Zeitalter. Dies ist jetzt der Übergang zwischen dem Eisernen und dem Goldenen Zeitalter. Versteht z.B., wie lange das Wissen Bestand hat und wie lange die Zeit der Anbetung dauert. Erklärt dann auch anderen diese Dinge. An den Vater zu denken ist das Wichtigste. Wenn Baba, der Meister des Unbegrenzten, kommt, dann findet die Transformation statt. Wann fand der Mahabharat-Krieg statt? Als Gott Raja Yoga lehrte. Ihr könnt verstehen, was der Beginn der neuen Welt und das Ende der alten bedeutet und erkennt, dass die Verwandlung der alten Welt stattzufinden hat. Die Welt befindet sich in extremer Finsternis der Unwissenheit. Sie muss jetzt aufgeweckt werden. Die Menschen sind einen halben Zyklus lang unbewusst gewesen. Der Vater erklärt: Betrachtet euch als Seelen und schaut andere mit brüderlichem Blick an. Wenn ihr dann jemandem Wissen vermittelt, dann wird Kraft in euren Worten sein! Die Seele ist es, die rein und unrein wird. Wenn eine Seele rein wird, dann erhält sie einen reinen Körper. Jetzt kann sie ihn allerdings noch nicht erhalten. Es geht darum, alle zu läutern: Einige durch Yogakraft und andere durch Erfahrung von Leid. Die Pilgerreise der Erinnerung erfordert euren Einsatz. Baba inspiriert euch wiederholt, sie zu üben. Wohin ihr auch gehen mögt, bleibt in der Zeit in Babas Erinnerung, ähnlich wie Priester in stiller Erinnerung an Christus wandeln. Sie denken fortwährend an Christus. Die Menschen Bharats erinnern sich an viele verschiedene Gottheiten. Der Vater sagt: Denkt an niemanden, außer an den Einen. Vom Vater, dem Meister des Unbegrenzten, beanspruchen wir das Recht auf die Befreiung im Leben und das Recht auf ein Leben in Befreiung. Innerhalb einer Sekunde erhält man Befreiung im Leben. Im Goldenen Zeitalter haben alle ein Leben in Befreiung, wohingegen sich im Eisernen Zeitalter alle in einem Leben der Bindungen befinden. Niemand sonst weiß etwas über diese Dinge. Der Vater, der Meister des Unbegrenzten, erklärt euch Kindern dieses Wissen. Ihr Kinder offenbart dann den Vater! Ihr reist fortwährend überall hin. Eure Pflicht ist es, den Menschen die Botschaft zu vermitteln, dass dies jetzt das verheißungsvollste Übergangszeitalter ist. Der Vater, der Meister des Unbegrenzten ist gekommen, um uns die unbegrenzte Erbschaft zu vermachen. Der Vater sagt: Denkt stets an Mich allein, dann werden eure Fehltritte gesühnt. Eure Verfehlungen werden gelöscht. Dies ist die wahre Gita, die euch der Vater lehrt. Durch das Befolgen der Weisungen von Menschen seid ihr gefallen, wohingegen ihr durch das Befolgen von Gottes Richtlinien euer Erbe beansprucht. Das wichtigste ist: Denkt fortwährend an den Vater und stellt Ihn anderen vor, wo immer ihr geht und steht. Ihr habt die Anstecknadel bei euch. Ihr könnt sie auch an andere verschenken. Aber nur denen, die würdig sind. Der Vater beschwert sich bei Seinen Kindern: Ihr denkt doch an euren leiblichen Vater und vergesst darüber Mich, euren Überweltlichen Vater! Schämt ihr euch nicht? Ihr habt zum Weg des reinen Familienhaushaltes gehört und ihr werdet das jetzt wieder werden. Ihr seid jene, die mit Gott einen Handel abschließen. Prüft euch selbst: „Irrt mein Intellekt irgendwo herum? Wie lange habe ich an den Vater gedacht?“ Der Vater sagt: Verbinde dich mit dem Einen und löse deinen Geist aus der Bindung an alle anderen! Macht diesbezüglich keine Fehler! Euch wurde auch erklärt: Betrachtet andere mit brüderlichem Blick, dann wird der Körper nicht mehr diese Rolle spielen. Euer Blick wird dann nicht verdorben. Das ist euer Ziel! Dieses Wissen erhaltet ihr nur jetzt! Alle sprechen von Brüdern. Die Menschen sagen, dies sei eine Bruderschaft. Das ist fein. Wir sind Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Weshalb also sitzen wir hier, während der Vater das Paradies erschafft? Fahrt damit fort, das auf diese Weise zu erklären und macht weiterhin Fortschritte. Der Vater wünscht sich viele Töchter, die anderen gut dienen können. Es werden fortwährend Center eröffnet. Die Kinder sind daran interessiert, vielen anderen nützen zu können. Die Lehrer, die sich um alle kümmern, sollten auch gute Maharathis sein. Die Lehrer sind jedoch unterschiedlich. Der Vater sagt: Geht und dient dort, wo es einen Lakshmi-und-Narayan-Tempel oder einen Shiva-Tempel gibt. Geht auch an den Ganges und überall dorthin, wo viele Menschen sind. Erklärt ihnen: „Gott sagt, dass die Begierde der größte Feind ist.“ Dient weiterhin gemäß Shrimat. Dies hier ist eure Göttliche Familie. Ihr kommt hierher und nehmt an einer 7-tägigen Bhatthi teil und haltet euch in der Familie auf. Ihr Kinder spürt euer Glück. Ihr seid durch den Vater multimillionenfach vom Schicksal begünstigt. Die Welt weiß nicht, dass Gott Selbst euch unterrichtet. Ihr studiert hier. Das ist die Quelle eures Glücks. Sagt euch: Wir studieren, um zu den Allerhöchsten zu werden! Deshalb seid großzügig! Ihr bewirkt sogar, dass der Vater in eurer Schuld

steht! Von allem, was ihr in Gottes Namen gebt, erhaltet ihr im nächsten Leben etwas Entsprechendes zurück, nicht wahr? Wenn ihr alles Baba gebt, dann muss euch Baba auch alles geben. Denkt niemals: „Ich gab Baba etwas.“ Viele denken: „Ich gab soviel, weshalb wird mir da nicht besondere Gastfreundschaft zuteil?“ Ihr gebt eine Handvoll Reis und beansprucht die Souveränität über die Welt! Baba ist der Spender. Könige verhalten sich königlich. Wenn wir einen König zum ersten Mal treffen, dann geben wir ihm ein Geschenk; er würde es jedoch niemals mit seinen eigenen Händen in Empfang nehmen. Er würde den Hinweis geben, es seinem Sekretär zu geben. Shiv Baba ist der Spender – wie könnte Er da von euch etwas annehmen? Dieser Eine hier ist der Vater des Unbegrenzten. Ihr schenkt Ihm etwas. Baba wird euch dafür etwas schenken, das dem hundertfachen Wert entspricht. Denkt also nie, dass ihr Baba etwas gegeben hättet. Denkt stets, dass ihr etwas erhaltet. Dort werdet ihr Multimillionäre sein. Ihr seid auf praktische Weise multimillionenfach vom Schicksal begünstigt. Viele Kinder sind großherzig, während andere sogar geizig sind. Sie verstehen nicht einmal, dass sie Multimillionäre werden. Sie werden sehr glücklich werden! Im Bhakti, wenn Gottvater abwesend ist, gibt Er euch für eine begrenzte Zeitperiode eine indirekte Frucht. Wenn Er präsent ist, beschenkt Er euch für 21 Leben. Man erinnert sich daran, dass Shiv Babas Schatzkammer überfließt! Seht nur: Es gibt so viele Kinder, aber niemand weiß, wer wieviel gibt! Der Vater weiß es und „die Tasche“, in welcher sich der Vater befindet (Brahma), weiß es auch. Er ist sehr bescheiden. Deshalb schwindet die Begeisterung der Kinder, wenn sie von hier fortgehen. Wenn es kein Wissen und kein Yoga gibt, dann bleiben die Schwierigkeiten bestehen. Maya besiegt selbst die guten Kinder. Maya macht sie stumpfsinnig. Sie bringt sie dazu, sich vom Vater abzuwenden. Könnt ihr nicht an den Vater denken, zu dem ihr hier gekommen seid? Bewahrt euch euer inneres Glück. Der Tag ist gekommen, von dem ihr sagtet: „Wenn der Vater kommt, werden wir zu Ihm gehören.“ Gott kommt und adoptiert euch und deshalb bezeichnet man euch als vom Glück begünstigt! Bleibt stets glücklich! Maya bemüht sich darum, dass ihr euer Glück verliert. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Gott hat uns adoptiert. Er wird zu unserem Lehrer und unterrichtet uns. Denkt an euer multimillionenfaches Glück und bleibt stets glücklich.
2. Festigt die Sichtweise: „Wir Seelen sind Brüder.“ Betrachtet nicht den Körper. Erlaubt es eurem Intellekt nicht, umherzuirren, nachdem ihr mit dem Vater ein Geschäft abgeschlossen habt.

Segen: Fließet über mit dem Schatz des Glücks und werdet sorgenfreie Herrscher, indem ihr „mein“ in „Dein“ verwandelt.
Die Kinder, die sagen: „Alles gehört Dir“, bleiben sorgenfrei. „Mir gehört nichts, es ist alles Deins!“ Wenn ihr eine solche Verwandlung durchmacht, werdet ihr sorgenfrei. Jeder möchte ein sorgenfreies Leben führen. Wenn es keine Sorgen gibt, herrscht ständiges Glück. Indem ihr „Dein“ sagt, bleibt ihr sorgenfrei und euer Schatz des Glücks fließt über. Ihr sorgenfreien Herrscher verfügt über unzählige, endlose, unvergängliche Schätze, die ihr noch nicht einmal im Goldenen Zeitalter besitzen werdet.

Slogan: Die Schätze für den Dienst zu benutzen, bedeutet das Konto aufzustocken.

* * * O m S h a n t i * * *